



Abb. 2008-3/207  
 Dose und vier Schalen mit Reliefgravur „Postkutsche“, farbloses Pressglas  
 Zigarettendose H 4,9 cm, B 8,8 cm, L 11,3 cm, Facettenschliff, Aschenschalen H 1,5 cm, B 6,6 cm, L 9,5 cm, nicht nachgeschliffen  
 Sammlung Stopfer  
 Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
 Dose alte Prod.Nr. 12667 / Gravur Nr. 37, neue Prod.Nr. 26293/3, Schälchen alte Prod.Nr. 12879 / Gr. Nr. 37, neue Prod.Nr. 26150/4

Eduard Stopfer, SG

Juli 2008

### Pseudo-„Reliefgravuren“ der Firma Eduard Dressler, Gablonz, 1930-er Jahre

Schon lange fielen bei den Schälchen mit negativen „Reliefgravuren“ Unterschiede in der Qualität auf. Bei den Objekten der Firmen Heinrich Hoffmann und Curt Schlevogt wurden nicht nur die Standflächen und der obere Rand, sondern auch alle Seitenflächen beschliffen. Daneben gibt es eine Reihe von Schälchen deren „Reliefgravuren“ die gleiche Qualität wie die Objekte von Hoffmann und Schlevogt haben, deren Seitenflächen aber nicht nachbearbeitet wurden. Anders ist es bei den Dosen, deren Seitenflächen beschliffen wurden. Dosen der Firma Eduard Dressler können durch die Muster von Hoffmann und Schlevogt unterschieden werden. Es war klar, dass es Ende der 1930-er Jahre auch noch andere Verleger geben musste. Die „Reliefgravuren“ bilden die Unterseite der Schälchen und werden mit diesen gepresst und danach mattiert. Sie wurden meist so gut ausgeführt, dass viele Händler der Meinung sind, dass es sich um echte Gravuren handelt.

Bei der Vorbereitung für unser PK-Treffen in Jablonec nad Nisou im Sommer 2007 waren Herr Geiselberger und ich auch in der Schleiferei [Sklářská dílna] Jaroslav Pesničák in Josefův Důl [Josephsthal] und entdeckten dort Drückerzangen (PK 2006-4/225) für die Herstellung von Flakonstöpsel mit ähnlichen Pseudo-„Reliefgravuren“. Noch wussten wir aber nicht, wer die ursprünglichen Verleger waren. Auf Grund des Archivs der Firma Jablonex Group a.s. Divize Sklo in Desná

kann nun nachgewiesen werden, dass vormals auch die Firma Eduard Dressler in Gablonz Verleger solcher Objekte war.

Abb. 2008-3/208  
 Schale mit Reliefgravur „Postkutsche“, nicht nachgeschliffen  
 farbloses Pressglas, H 1,7 cm, B 6,8 cm, L 9,6 cm  
 Sammlung Stopfer  
 Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
 alte Prod.Nr. 12879 / Gravur Nr. 37, neue Prod.Nr. 26150/4



In diesem Archiv sind neben dem Verleger sowohl die alten Produktions-Nummern (vor 1945), als auch die

Produktions-Nummern der verstaatlichten Unternehmen enthalten.

Dabei kam es vor, dass für gleiche Objekte verschiedene Nummern vergeben wurden. Für das Schälchen mit der Postkutsche wurde neben der alten Nummer 12879 [Staré číslo / Číslo výrobku] von Eduard Dressler die neue Nummer [Nové číslo ] 26977 erst durch Nr. 26264 und dann durch Nr. 26150 ersetzt. Auch die Gravur-Nummern wurden verändert. So wurde zum Beispiel aus der Gravur-Nummer 37 für die Postkutsche später die neue Nr. 4.

Abb. 2008-3/209  
Aschenbecher mit Reliefgravur „Postkutsche“, nicht nachgeschliffen, farbloses Pressglas, H 1,5 cm, B 6,6 cm, L 9,5 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. 12879 / Gravur Nr. 37, neue Prod.Nr. 26150/4



Abb. 2008-3/210  
Aschenbecher mit Reliefgravur „Drei Frauen“, nicht nachgeschliffen, farbloses Pressglas, H 1,6 cm, B 6,7 cm, L 11 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. 12883 / Gravur Nr. 41, neue Prod.Nr. 26260/1



Zum Glück wurde jedenfalls der ehemalige Besitzer der Pressform „Ed. Dressler“ vermerkt.

SG: Vereinfacht wird für diese Pressgläser hier „Original Glasverleger“ Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße, angegeben. In Wirklichkeit war es wie bei Heinrich Hoffmann, Curt / Henry G. Schlevogt, Vogel & Zappe, Josef Schmidt, Johann Umann, František Halama und anderen Glasverlegern so, dass die Pressformen in einer Spezialwerkstatt für die Glasverleger hergestellt wurden

und mit diesen Pressformen meist im Glaswerk Unterpolaun [Dolní Polubný / heute Desná] von Josef Riedel bis 1939 die Pressgläser hergestellt wurden. Die Pressformen blieben dazu im Lager von Riedel, Besitzer waren aber die Glasverleger. Die gepressten Gläser wurden in Werkstätten der Glasverleger nachbearbeitet, z.B. Gravuren mattiert, mit Facettenschliff versehen, usw.

Abb. 2006-4/225  
Sklářská dílna Josefův Důl - Jaroslav Pesničák, 2006-10  
Drückerzange mit zwei austauschbaren Pressformen für einen Stopfen mit Pseudo-Schliff und Pseudo-Reliefgravur mit antiker Szene. Vorder- und Rückseite können getrennt verwendet werden. Die eingeritzten, quadratischen Gitter auf den größeren Flächen der Pressform sollen verhindern, dass die gepresste Glasfläche beim Erkalten und damit verbundenem „Schrumpfen“ rissig oder faltig wird, das Gitter wird später abgeschliffen, die Fläche wird poliert. Reste dieses Gitters kann man auch bei manchen Pressgläsern aus der Vorkriegszeit erkennen.

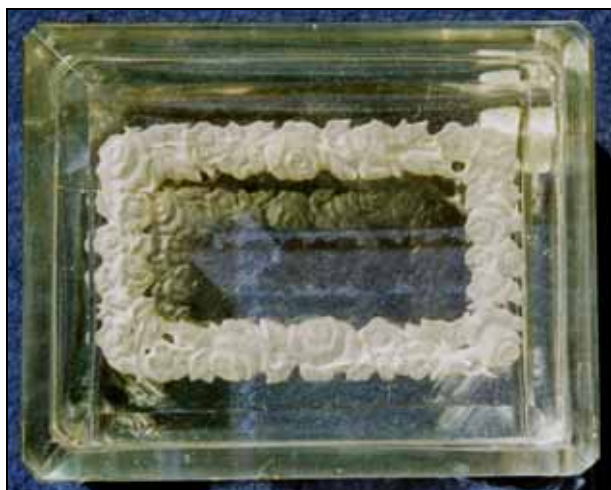


Nach 1945/1948 wurden alle privaten Glasfirmen enteignet und verstaatlicht. Die noch in den Glaswerken liegenden Pressformen wurden gleichzeitig enteignet und verstaatlicht und gingen in den Besitz der Glaswerke über. Soweit nach 1948 mit diesen Pressformen wei-



ter Gläser für den Export durch GLASSEXPART bzw. JABLONECGLASS hergestellt wurden, wurden offenbar die übernommenen Pressformen in den Glaswerken neu inventarisiert, mit neuen Produktions-Nummern versehen und der alte Besitzer angegeben. Das verstaatlichte Glaswerk in Desná war darin offenbar besonders vorbildlich. Die Karteikarten von Desná, später ORNELA a.s., heute JABLONEX GROUP a.s. sind deshalb eine wertvolle Dokumentation der ursprünglichen Besitzer solcher Pressformen. In diesem Glaswerk wurden vor und nach dem 2. Weltkrieg die meisten Pressgläser mit „Reliefgravuren“ in großer Qualität hergestellt.

Abb. 2008-3/211  
Dose mit Reliefgravur „Rosenkranz“, Facettenschliff  
farbloses Pressglas, H 4,3 cm, B 7,2 cm, L 8,8 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße  
[Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. 12739 / Gravur Nr. 52, neue Prod.Nr. 26004/52

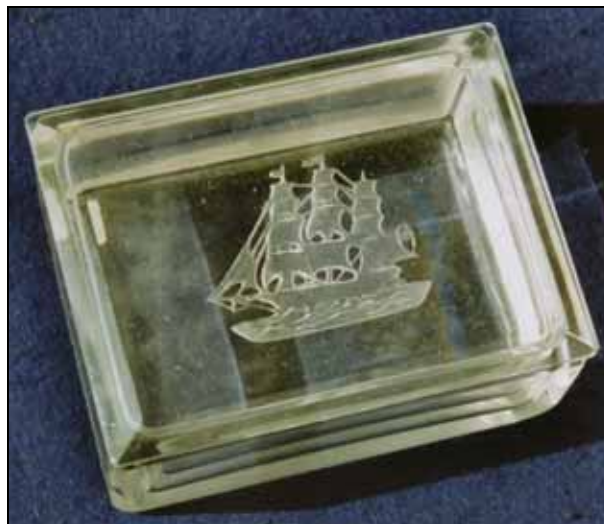
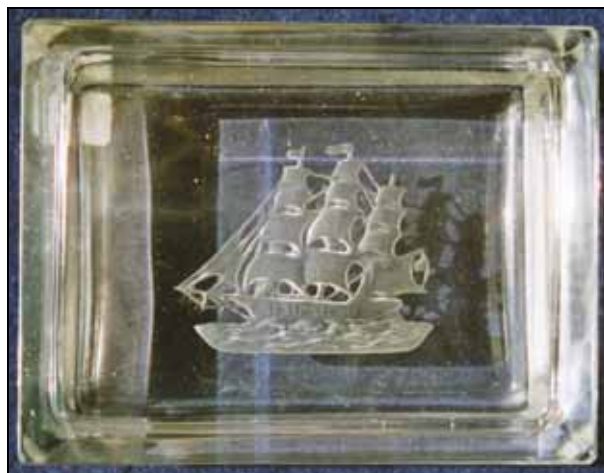


Nicht alle Pressformen wurden in den Glaswerken nach 1948 in der Produktion im Auftrag von GLASSEXPART weiter verwendet. Viele Pressformen gingen in den Wirren der Nachkriegszeit und der Verstaatlichung aber auch bei der Privatisierung um 1990 - oft durch Diebstahl aus den Formen-Lagern - verloren. Ein Teil davon tauchte im Schrotthandel wieder auf und wurde beispielsweise durch die Schleifwerkstatt

Pesničák erworben, wieder aufgearbeitet und für eine Neuproduktion mit überlieferten Techniken nach 1990 wieder verwendet.

Bei diesem mehrmaligen Besitzwechsel gingen aber fast alle Hinweise auf die ersten Besitzer - die Glasverleger - verloren, soweit nicht Musterbücher gefunden wurden. Bei vielen heute produzierten Flakon-Stopfen aus alten Pressformen kann deshalb der „originale Glasverleger / Hersteller“ bisher nicht mehr angegeben werden.

Abb. 2008-3/212  
Dose mit Reliefgravur „Segelschiff“, Facettenschliff  
farbloses Pressglas, H 4,7 cm, B 8,5 cm, L 11 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße  
[Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. 12667 / Gravur Nr. 46, neue Prod.Nr. 26293/7



Die weitaus meisten Schalen, Aschenbecher usw. mit „Reliefgravuren“ wurden bereits um 1927 von Glasverleger Heinrich Hoffmann, Gablonz a.d. Neiße, und von Glasverleger Curt / Henry G. Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße, um 1930 bis zum Beginn des 2. Weltkriegs 1939 angeboten. Fast alle Verleger von Parfum-Flakons ließen dazu passende Stopfen mit „Reliefgravuren“ herstellen. Bei Schalen und Schälchen wurde meist farbloses Glas verwendet, aber auch helle Farben Blau, Rosa, Gelb, Urangeb usw. Stopfen für Flakons wurden meistens farbig hergestellt.



Bei den Schalen bzw. Dosen ist nicht erkennbar, dass die Pressform der „Reliefgravur“ - z.B. „Segelschiff“ Nr. 46 - in der Pressform des Glastyps ausgetauscht werden konnte. Es muss in jeder Pressform eine eingravierte Darstellung gegeben haben. Diese Darstellungen waren aber - wenn sie nicht nach Bedarf in der Größe verschieden waren - in ihren Details kaum unterscheidbar. Die Graveure bzw. Ziseleure in den Formenwerkstätten arbeiteten so genau, dass die „Reliefgravuren“ bei allen Glasformen eines Raucher-Sets mit Zigarettendosen und Aschenschalen usw. gleich aussehen!

Abb. 2008-3/213  
Schale mit Reliefgravur „Segelschiff“, nicht nachgeschliffen  
farbloses Pressglas, H 1,7 cm, B 6,7 cm, L 9,5 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße  
[Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. 12879 / Gravur Nr. 46  
neue Prod.Nr. 26262 / 26269 / 26150/46



Abb. 2008-3/214  
Schale mit Reliefgravur „Segelschiff“, nicht nachgeschliffen  
farbloses Pressglas, H 1,5 cm, B 6,3 cm, L 8,9 cm  
Sammlung Stopfer  
Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße  
[Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre  
alte Prod.Nr. ?????? / Gravur Nr. ??, neue Prod.Nr. 26266/46



Die Firma Eduard Dressler hatte mit Pressglas usw. Anzeigen in der Fachzeitschrift Sprechsaal 1893, Nr. 26, S. 953, als „Glaswaarenfabrik, Berlin S., Ritterstr. 22. In französischen Adressbüchern wurde die Adresse in Gablonz angegeben, z.B. Rousset, Annuaire de la Verrierie ... 1898, S. 84, 1902, S. 99, 1906, S. 111. Dressler hatte in Berlin nur eine Niederlage.

Wahrscheinlich betrieb Eduard Dressler in Josefthal bei Světlá nad Sázavou [Swietla] eine Glasfabrik, s. Adressbuch Glashütte 1925, S. 153, Nr. 33.

siehe auch folgende Seite!

Abb. 2003-4-01/004, Eduard Dressler, Berlin, Sprechsaal 1893, Nr. 26, S. 953



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-6 Lněničková, Welt der Duftbehälter  
[Schránky Vůní, České toaletní sklo od 18. století po současnost]  
Ausstellungs-Katalog Muzea skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou 1999
- PK 2003-4 Anhang 01, Billek u.a., Anzeigen Gebrüder von Streit Nachfolger, Eduard Dressler und andere, Sprechsaal 1886 - 1896 ...
- PK 2005-3 SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Kunstgläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt, Halama, Hloušek und anderen von 1945 bis 1990
- PK 2006-1 Tichý, „Böhmisches Glas“ - verschwindet es?  
Gefährliche Praktiken der gegenwärtigen tschechischen Glasproduktion
- PK 2006-3 Tichý, „Böhmisches Glas“ - ein Konzept in der Gefahr des Untergangs
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Pressglas-Stopfen und -Flakons aus alter und neuer Zeit - Tschechien 2006 - Wer blickt hier noch durch?
- PK 2006-3 Stopfer, SG, Stopfen „Pelikan mit 6 Rundbögen“, Jablonecké sklárny, Desná, vor 1990  
Stopfen „Fountain“, Jablonecké sklárny, Desná, vor 1990,  
Pesničák, Josefův Důl, um 2003 und ORNELA a.s., Desná, um 2006
- PK 2006-3 SG, Treasuredglass: Reproduktion eines „Ingrid“-Flakons von Henry G. Schlevogt  
„C.I.O. has produced this piece ... using the original vintage molds“
- PK 2006-3 SG, Treasuredglass: Reproduktion eines Flakons von František Halama, um 1935  
„C.I.O. has produced this piece ... using the original vintage mold“
- PK 2006-4 SG, Flakons und Stopfen aus den 1930-er Jahren, originaler Hersteller unbekannt  
Reproduktionen der Sklářská dílna Josefův Důl - Jaroslav Pesničák, 2006
- PK 2008-3 Stopfer, Künstlerisches Pressglas von Vogel & Zappe, Gablonz, 1930-er Jahre

Abb. 2008-3/215

Karteikarte von JABLONEX GROUP a.s. Divize Sklo, Desná, Tschechien, ohne Datum, nach 1948

Aschenschale [Popelník] mit Reliefgravur „Postkutsche“

Original Glasverleger Eduard Dressler, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou], 1930-er Jahre

alte Prod.Nr. 12879 / Gravur Nr. 37, neue Prod.Nr. 26264 / 26150 / 26977/??

[Staré číslo / Číslo výrobku = alte Nr. / Prod.Nr.; Nové číslo = neue Nr.; Velikost = Größe; Skladiště číslo = Lagernummer Polibný?;

Původní majitel = ursprünglicher Besitzer]

Pojmenování tvárnice a jejího výtisku <span style="float: right; font-family: cursive;">Popelník</span>			Evidenční značka a číslo <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Staré číslo</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Nové číslo</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">12879</td> <td style="text-align: center;">26977</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Velikost: <span style="font-family: cursive;">Ed. Dressler</span></td> </tr> </table>		Staré číslo	Nové číslo	12879	26977	Velikost: <span style="font-family: cursive;">Ed. Dressler</span>																																																																							
Staré číslo	Nové číslo																																																																															
12879	26977																																																																															
Velikost: <span style="font-family: cursive;">Ed. Dressler</span>																																																																																
Přesný popis tvárnice a jejího příslušenství			Způsobilost tvárnice pro výrobu																																																																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Součást - pojmenování</th> <th style="width: 15%;">Počet kusů</th> <th style="width: 25%;">Materiál</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"><b>Pro duté sklo:</b></td> </tr> <tr> <td>Tvárnice kompletní . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>(kolik dílů - článků)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nástavce (jaké) . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Pro lisované sklo:</b></td> </tr> <tr> <td>Spodní část . . . . .</td> <td style="text-align: center;">1 kus / hle, miniat.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kroužek . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jádro (razítko) . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vložky . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Ověsky:</b></td> </tr> <tr> <td>Kleště (malá huť) . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kleště (velká huť) . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Spodek . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vršek . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Pro lisofoukané sklo:</b></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Výfuk: plášť . . . . .</td> </tr> <tr> <td>plotna . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>vložka . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>vršek . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>čeliště . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dno . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Dofuk: plášť . . . . .</td> </tr> <tr> <td>plotna . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>jehla . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>mocka . . . . .</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Součást - pojmenování	Počet kusů	Materiál	<b>Pro duté sklo:</b>			Tvárnice kompletní . . . . .			(kolik dílů - článků)			Nástavce (jaké) . . . . .			<b>Pro lisované sklo:</b>			Spodní část . . . . .	1 kus / hle, miniat.		Kroužek . . . . .			Jádro (razítko) . . . . .			Vložky . . . . .			<b>Ověsky:</b>			Kleště (malá huť) . . . . .			Kleště (velká huť) . . . . .			Spodek . . . . .			Vršek . . . . .			<b>Pro lisofoukané sklo:</b>			Výfuk: plášť . . . . .			plotna . . . . .			vložka . . . . .			vršek . . . . .			čeliště . . . . .			dno . . . . .			Dofuk: plášť . . . . .			plotna . . . . .			jehla . . . . .			mocka . . . . .			duté (foukané) lisované lisované bez okraje lisofoukané ověsky (malá huť) ověsky (velká huť)	
Součást - pojmenování	Počet kusů	Materiál																																																																														
<b>Pro duté sklo:</b>																																																																																
Tvárnice kompletní . . . . .																																																																																
(kolik dílů - článků)																																																																																
Nástavce (jaké) . . . . .																																																																																
<b>Pro lisované sklo:</b>																																																																																
Spodní část . . . . .	1 kus / hle, miniat.																																																																															
Kroužek . . . . .																																																																																
Jádro (razítko) . . . . .																																																																																
Vložky . . . . .																																																																																
<b>Ověsky:</b>																																																																																
Kleště (malá huť) . . . . .																																																																																
Kleště (velká huť) . . . . .																																																																																
Spodek . . . . .																																																																																
Vršek . . . . .																																																																																
<b>Pro lisofoukané sklo:</b>																																																																																
Výfuk: plášť . . . . .																																																																																
plotna . . . . .																																																																																
vložka . . . . .																																																																																
vršek . . . . .																																																																																
čeliště . . . . .																																																																																
dno . . . . .																																																																																
Dofuk: plášť . . . . .																																																																																
plotna . . . . .																																																																																
jehla . . . . .																																																																																
mocka . . . . .																																																																																
Zde uveďte vše co se dá z této tvárnice vyrobiti			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 50%;">Pojmenování</th> <th style="width: 50%;">Číslo výrobku</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Popelník miniat.</td> <td style="text-align: center;">12879 v</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">1 par. 02 v</td> </tr> </table>		Pojmenování	Číslo výrobku	Popelník miniat.	12879 v		1 par. 02 v																																																																						
Pojmenování	Číslo výrobku																																																																															
Popelník miniat.	12879 v																																																																															
	1 par. 02 v																																																																															
Kolikrát existuje tato forma a s jakým označením			Místo uložení tvárnice: Skladiště číslo <span style="font-family: cursive;">02</span> Regál číslo																																																																													
Existuje forma podobná, která by případně nahradila zde uvedenou formu?			Původní majitel: <span style="font-family: cursive;">Ed. Dressler</span>																																																																													
Pod kterým číslem?			Rok výroby:																																																																													
Podle účtu ze dne:			Den převzetí:																																																																													
Podle účtu ze dne:			Výrobce:																																																																													
Podle účtu ze dne:			Pořizovací hodnota:																																																																													
Podle účtu ze dne:			Podle účtu ze dne:																																																																													